

Mit Rallyebogen und Forscherpass zum ausgezeichneten Naturkenner



Mit den interaktiven Erkundungsbögen aktiv, selbstständig und forschend durch die Vilsauen – ein lehrreiches Erlebnis für jedermann! Einfach Rallyebögen, Anleitung und Forscherpass im Rathaus holen und zum Lehrpfad ziehen!



Die Naturforscher-Touren bieten für Schulen...

- > vielfältige Bezüge zu den Lehrplänen (z. B. HSU, Biologie, Natur und Technik ...)
- > ein ausgearbeitetes Lehrkonzept nach dem Prinzip des selbstständigen, handelnden und entdeckenden Lernens
- > Lehr- und Erkundungsmaterialien (gratis), die unterrichtlich weiter bearbeitet und genutzt werden können
- > Kombinationsmöglichkeiten mit betreuten Angeboten (z.B.: Gewässeruntersuchungen)

Anmarsch/Anfahrt



- Stationen des Fischereilehrpfades
- Vilsauen-Naturlehrpfad mit Stationen und Erkundungen

Kontakt, Rallyebögen (gratis):

Stadt Vilsbiburg, Herr Straßer, Zi. I.09,
Tel.: 08741-305444; e-mail: strasser@vilsbiburg.de;
Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-12.30 Uhr

Download:

<https://www.vilsbiburg.de/Naturerlebnisweg-Vilsaue.n428.html>



Betreuung:

Herr Strasser (s.o.); Lisa Fleischmann 08744-557;



Impressum

- Regierung von Niederbayern – Bewilligungsbehörde/ Höhere Naturschutzbehörde
- Landratsamt Landshut – Untere Naturschutzbehörde
- Stadt Vilsbiburg; Gesamtkonzept, Layout, Bilder: Beringer Naturerfahrung



Naturerlebnis Vilsauen



entdecken - erleben - erkunden



> Der Vilsbiburger Naturerlebnis- und Lernweg

> Fischereilehrpfad

> Vilsauen-Naturerkundungen



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



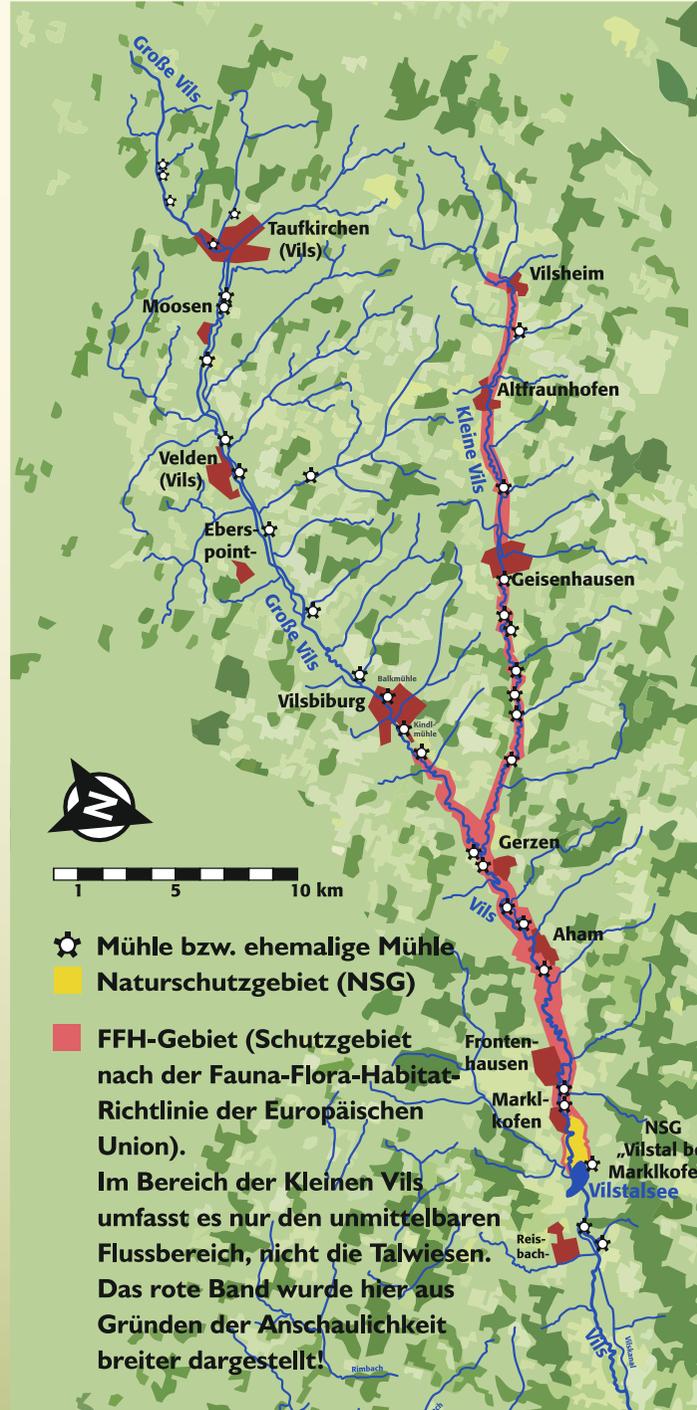
Vilsbiburg - Tor zum FFH-Gebiet



Die reizvolle Flusslandschaft von Großer Vils, Kleiner Vils und Vils, mit ihren ausgedehnten Auen- und Wiesen, bietet dem Naturfreund auch heute noch reizvolle Momente zur Naturbeobachtung und Naturerfahrung. Vilsbiburg liegt am Rande eines bedeutenden FFH-Gebietes (Fauna = Tierwelt, Flora = Pflanzenwelt, Habitat = Lebensraum), welches sich flussabwärts von Lichtenburg etwa 20 km bis zum Naturschutzgebiet Vilstalsee bei Marklkofen erstreckt. Dieser EU-Schutzstatus soll die noch verbliebenen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten bewahren und ihre europaweite Vernetzung sichern. Denn zahlreiche, im Vilstal einst vorkommende, Tier- und Pflanzenarten sind bereits ausgestorben oder nur noch in kleiner Zahl vorhanden.



Vilsbiburg - Tor zum FFH-Gebiet



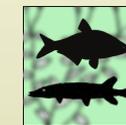
Natur entdecken in den Vilsauen



Entlang des renaturierten Vilskanals informieren zahlreiche Naturerlebnisstationen über typische Vils-Lebensräume und die dort heimische Artenvielfalt. Naturerlebnisweg und Fischereilehrpfad möchten dazu einladen die Sinne zu schärfen und einen neuen Blick für Schönheiten und Seltenheiten der heimischen Natur zu gewinnen.

Themenbereiche

An den Stationen werden über 150, für die Vilsauen typische, Tier- und Pflanzenarten näher vorgestellt – und das Beste: Jeder darf selbst mit raten und aktiv werden! Die verschiedenen Themenbereiche kannst du mit Rallyebögen (gratis) oder digital erkunden. Die Stationen der Tour kannst du an diesen Markierungen erkennen:



Fische und Flussbewohner



Ufer- und Wasserpflanzen



Artenvielfalt der Vilsweiden



mit Rallyebogen oder Smartphone



Der Biber an der Vils



Vogelwelt der Vilsaue



Kräuter an der Vils



Bäume der Vilsaue



Sträucher der Vilsaue



Schmetterlinge



Tierspuren